

splen - - - - - dor lu - - - - - cis ae -
 - - - - - dor lu - - - - - cis ae - ter - - - - - nae,
 dor, O O - ri - ens, O - ri - ens, splen - - - - - dor lu - - -
 O - - ri - ens splen - dor, splen - - - - - dor lu -

ter - nae, lu - - - - - cis ae - ter - - - - - nae, O O - ri - ens, splen - - - - -
 O O - ri - ens, splen - - - - - dor, splen - - - - - dor,
 - - - - - cis ae - ter - - - - - nae, O O - ri - ens, splen - - - - - dor, O - ri - ens
 - - - - - cis, lu - - - - - cis ae - ter - - - - - nae, O

dor, O O - ri - ens, splen - - - - - dor lu - - - - - cis ae -
 splen - - - - - dor, splen - - - - - dor lu - - - - - cis ae - ter - - - - - nae:
 splen - - - - - dor lu - - - - - cis ae - ter - - - - - nae, lu -
 O - ri - ens, splen - - - - - dor, O O - ri - ens, splen - - - - -

04V, IX

32

keine Arme, kein Gugelhupf

6 Klanginstallationen im Narrenturm von
 Cornelius Burkert
 Jakob Scheid
 Kristine Tornquist

3. Mai 2000 Eröffnung um 18 Uhr
 mit 6 sechsstimmigen Motetten von
 Don Gesualdo di Venosa / Jury Everhartz

Narrenturm
 Anatomisch-Pathologisches Museum
 im 7. Hof des Universitätscampus
 Wien 9, Spitalgasse 2

Öffnungszeiten
 Do. 4. Mai 8-11 Uhr
 Sa. 6. Mai 10-13 Uhr
 Mi. 10. Mai 10-18 Uhr
 Do. 11. Mai 8-14 Uhr



Die Motettensammlung der "Sacrae Cantiones" von Don Carlo Gesualdo (1603) für sechs und sieben Stimmen ist unvollständig: Zwei der Stimmen (Sextus und Bassus) fehlen, die übrigen vier (fünf) sind erhalten. Wegen der Freiheit im Umgang mit den Regeln der harmonischen und melodischen Gestaltung lassen sich trotz kanonischer Durchführungen die Leerstellen nicht rekonstruieren. Strawinsky unternahm eine für ihn typische Bearbeitung von drei Motetten, die übrigen sind nach wie vor unvollständig und seit der Barockzeit nicht mehr aufgeführt.

Jury Everhartz unternimmt keine Rekonstruktion,

wahrscheinlich sind hier sogar sich anbietende Lösungen absichtlich vermieden worden. Das Ergebnis ist somit Verschmelzung zweier Komponisten, allerdings ohne Anwendung von Gewalt: jede dieser Ergänzungen hätte Gesualdo wohl geschrieben haben können, allerdings - er hätte wahrscheinlich nicht so geschrieben.

Die Sänger werden im Umgang in Hör-, nicht aber in Sichtweite voneinander plaziert werden, so, daß der Umgang sich schließt. Die Stimmen werden sukzessive einzeln, zu zweit usw. bis zur sechsstimmigen "Vollständigkeit" zu hören sein.

